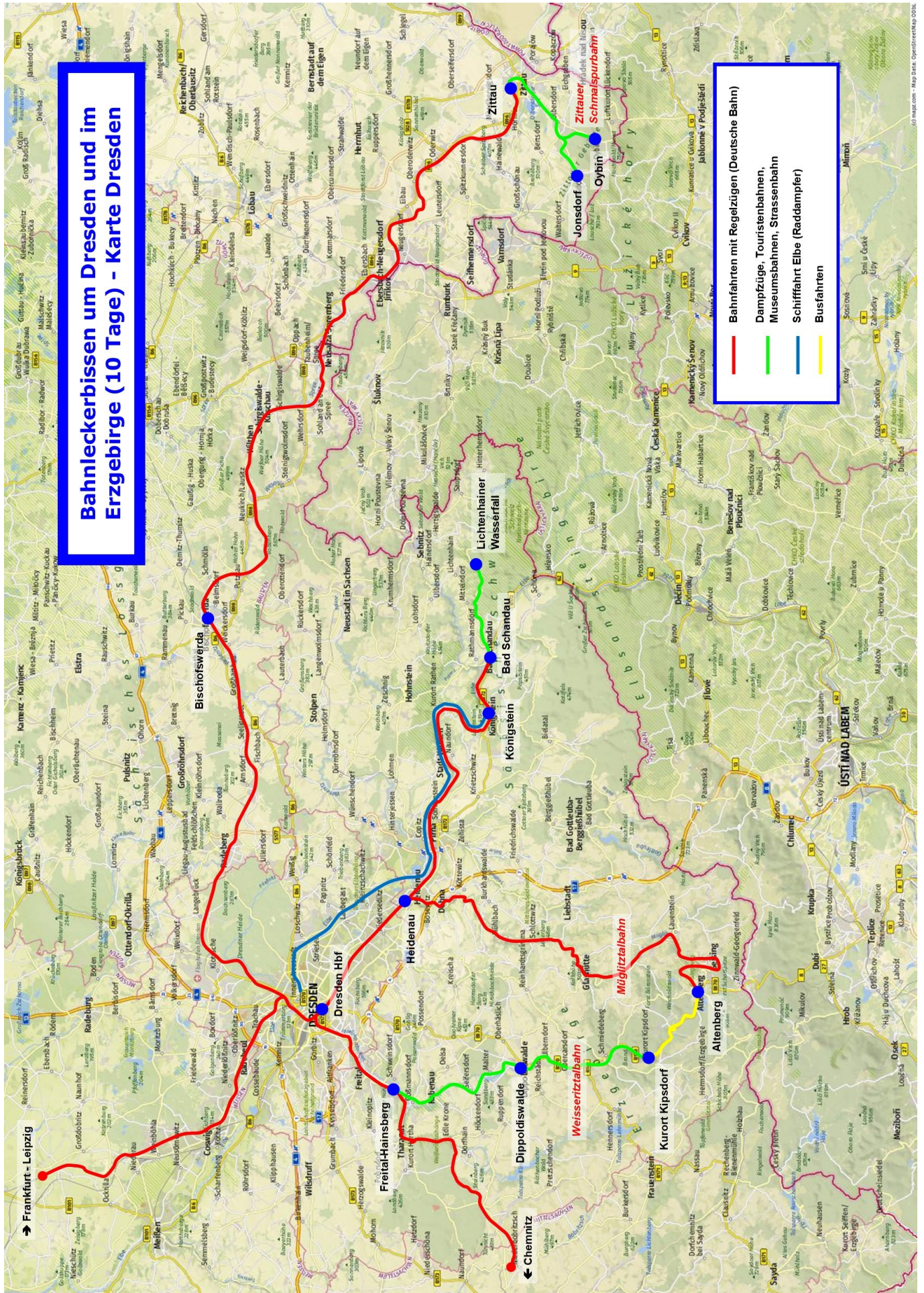


Bahnleckerbissen um Dresden und im Erzgebirge (10 Tage)

Bahnleckerbissen um Dresden und im Erzgebirge (10 Tage) - Karte Dresden

- Bahnfahrten mit Regelzügen (Deutsche Bahn)
- Dampfzüge, Touristenbahnen, Museumsbahnen, Strassenbahn
- Schifffahrt Elbe (Raddampfer)
- Busfahrten



Bahnleckerbissen um Dresden und im Erzgebirge (10 Tage)

- ➔ **Mit Volldampf durch das Zittauer Gebirge und das Erzgebirge**
- ➔ **Über spektakuläre Gebirgsbahnen nach Böhmen**
- ➔ **Schiffahrt auf der Elbe im historischen Raddampfer**
- ➔ **Standorthotels in Dresden und Chemnitz**

1. Tag: Bahnfahrt von der Schweiz nach Dresden

Individuelle Anreise nach Zürich oder Basel und Reise im direkten ICE Zug nach Frankfurt am Main. Weiterfahrt im ICE über Erfurt - Leipzig nach Dresden.

Abendessen im Hotel. Übernachtung in Dresden für 5 Nächte.

2. Tag: Kultur- und Strassenbahnstadt Dresden

Am Vormittag besichtigen wir das an der Elbe gelegene, barocke Stadtzentrum von Dresden. Besonders interessant sind die Brühlsche Terrasse, das Schloss, der Zwinger und die Semperoper. Danach besteigen wir einen historischen Tramzug mit dem wir eine Rundfahrt auf dem ausgedehnten Strassenbahnnetz unternehmen. Das Mittagessen nehmen wir in einem Restaurant unterwegs ein und danach fahren wir mit der Schwebebahn von Loschwitz nach Oberloschwitz. Am späteren Nachmittag schliessen wir unser Besichtigungsprogramm mit dem Besuch des Strassenbahnmuseums ab.

Mittagessen in einem Restaurant in Dresden und Abendessen im Hotel.

3. Tag: Mit Volldampf ins Zittauer Gebirge

Bahnfahrt von Dresden nach Zittau. Hier erwartet uns der Dampfzug der Zittauer Schmalspurbahn, der uns durch eine malerische Landschaft ins Zittauer Gebirge bringt. Zuerst fahren wir in den Kurort Oybin, der von Gebirgszügen und einem riesigen Sandsteinfelsen überragt wird. Danach fahren wir über die Zweigstrecke in den Kurort Jonsdorf. Auf der Bahnstrecke mit einer Spurweite von 750 mm fahren noch heute täglich Dampfzüge. Am Nachmittag kann das mittelalterliche Stadtzentrum von Zittau besucht werden. Alternativ kann das Lokomotivdepot, das sich beim Bahnhof Zittau Vorstadt befindet, besucht werden.

Abendessen im Hotel.

4. Tag: Raddampfer im Elbtal und Kirnitzschtalbahn

Die Sächsische Dampfschiffahrt", auch als "Weisse Flotte" bezeichnet, betreibt auf der Elbe einen umfangreichen Schiffsverkehr. Dabei werden vor allem historische Raddampfer, die Ende des 19. Jh. erbaut wurden, eingesetzt. Mit einem historischen Raddampfer gleiten wir von Dresden durch das wildromantische Elbtal flussaufwärts nach Königstein. Links und rechts grüssen die Berge des Elbsandsteingebirges und wir sehen Schlösser, Burgen und alte Städtchen. Das Gebiet wird auch als "Sächsische Schweiz" bezeichnet. Mit der S-Bahn erreichen wir Bad Schandau, wo wir den Tramzug der "Kirnitzschtalbahn" besteigen. Die meterspurige Strassenbahn fährt durch ein grünes Tal mit bis zu 60 m hohen Felswänden entlang der Kirnitzsch zum Lichtenhainer Wasserfall. Am Abend Fahrt mit der S-Bahn zurück nach Dresden.

Abendessen im Hotel.

5. Tag: Weisseritztalbahn und Müglitztalbahn

Die S-Bahn bringt uns von Dresden nach Freital-Hainsberg, wo die schmalspurige Weisseritztalbahn beginnt. Mit dem Dampfzug fahren wir entlang der Roten Weisseritz und durch den wildromantischen Rabenauer Grund nach Dippoldiswalde. Weiter geht es immer noch entlang der Roten Weisseritz in den Kurort Kipsdorf, der auf über 500 m Höhe liegt. Nach einem Aufenthalt für individuelle Entdeckungen fahren wir im Car in den Kurort Altenberg, der auf 750 m Höhe liegt. Hier besteigen wir den DB-Zug, der uns über die kurvenreiche Strecke entlang der Müglitz nach Heidenau bringt. Die Strecke, einst eine Schmalspurbahn, wurde 1939 auf Normalspur umgebaut. Bei der Jahrhundertflut 2002 wurde die Strecke stark verwüstet und musste komplett saniert werden. Die Müglitztalbahn endet in Heidenau, das im Elbtal liegt. Rückfahrt nach Dresden mit der S-Bahn.

Abendessen im Hotel.

6. Tag: Strassenbahn- und Industriestadt Chemnitz

Mit dem DB-Zug fahren wir nach Chemnitz. Die landschaftlich interessante Strecke führt von Dresden Hbf (117 m) über Freiberg (413 m) - Flöha (278 m) nach Chemnitz Hbf (302 m). Nach der Ankunft unternehmen wir eine Rundfahrt mit der Strassenbahn in Chemnitz und geniessen das Mittagessen in einem Restaurant. Am Nachmittag besuchen wir das Strassenbahnmuseum Chemnitz und das Sächsische Industriemuseum. Hier wandeln wir auf den Spuren der reichen Industriegeschichte Sachsens.

Mittagessen in einem Restaurant in Chemnitz und Abendessen im Hotel.

7. Tag: Durch das Erzgebirge nach Böhmen

Am Vormittag fahren wir mit dem Regionalzug über Flöha und auf der kurvenreichen Strecke durch das wildromantische Tal des Flusses Zschopau nach Cranzahl. Mit dem tschechischen Zug geht es weiter nach Bärenstein und über die Grenze ins Tschechische Vejprty, das auf 713 m Höhe liegt. Die Strecke steigt weiter auf den Erzgebirgskamm mit dem Scheitelpunkt auf 875 m Höhe. Nun senkt sich die Strecke in kurvenreicher Linienführung ins Tal des Flusses Eger, das bei Chomutov erreicht wird. Wir fahren auf der Hauptstrecke entlang der Eger nach Karlovy Vary (Karlsbad). Nach dem Mittagessen geht es erneut über den Erzgebirgskamm. Der tschechische Zug bringt uns auf der kurvenreichen Strecke von Karlovy Vary (412 m) ins sächsische Johanngeorgenstadt (676 m). Hier liegt der Scheitelpunkt auf 915 m Höhe. Mit dem deutschen Regionalzug fahren wir nach Aue und weiter durch das Tal des Flusses Mulde nach Zwickau und treffen am Abend in Chemnitz ein.

Mittagessen in einem Restaurant in Karlovy Vary und Abendessen im Hotel.

8. Tag: Dampfzug der Fichtelbergbahn und die Erzgebirgische Aussichtsbahn

Noch einmal fahren wir durch das wildromantische Tal der Zschopau nach Cranzahl. Heute steigen wir aber hier auf die Fichtelbergbahn um. Der Dampfzug der Schmalspurbahn bringt uns von Cranzahl (654 m) über die kurven- und steigungsreiche Strecke nach Kurort Oberwiesenthal (892 m). Nach einem kurzen Aufenthalt fahren wir im Dampfzug zurück nach Cranzahl und fahren mit dem Regionalzug nach Annaberg-Buchholz. Hier erwartet uns der Schienenbus der "Erzgebirgischen Aussichtsbahn" zur Fahrt über die nur noch von Touristenzügen befahrene Strecke. Wir fahren über die interessante Strecke bis nach Schwarzenberg, wo wir das Eisenbahnmuseum besichtigen. Höhepunkt der Strecke ist die Fahrt über den Markersbacher Viadukt, eine bemerkenswerte Leichtbau-Stahlkonstruktion. Ab Schwarzenberg geht es mit dem Regionalzug nach Aue und mit der Citybahn über Stollberg zurück nach Chemnitz.

Abendessen im Hotel.

9. Tag: Volldampf im Erzgebirge und Augustusburg

Mit dem Regionalzug fahren wir von Chemnitz nach Flöha und über die Nebenstrecke nach Pockau-Lengefeld und nach Olbernhau-Grünthal. Weiterfahrt im Car entlang der tschechischen Grenze nach Jöhstadt. Hier endet die 1986 stillgelegte, von Wolkenstein kommende, Schmalspurbahn. Heute wird auf dem Wiederaufgebauten Teilstück Steinbach - Jöhstadt ein Museumsbahnbetrieb mit Dampflokomotiven durchgeführt. Wir fahren im Dampfzug von Jöhstadt nach Steinbach und zurück. Am Nachmittag fahren wir im Car nach Augustusburg und besuchen die Standseilbahn. Diese verbindet den Ort mit dem im Zschopau Tal liegenden Bahnhof Erdmannsdorf-Augustusburg. Rückfahrt im Car nach Chemnitz.

Abendessen im Hotel.

10. Tag: Rückreise von Chemnitz in die Schweiz

Mit dem Regionalzug reisen wir von Chemnitz über Zwickau - Reichenbach im Vogtland - Plauen nach Hof in Bayern. Auf dieser Strecke liegt die berühmte Göltzschtalbrücke, ein riesiges Bauwerk aus Backsteinmauerwerk. Von Hof bringt uns ein Regionalexpress durch das Fichtelgebirge und durch das Pegnitztal nach Nürnberg, von wo wir mit dem ICE nach München weiterreisen. Schlussendlich erreichen wir mit dem EC-Zug die Schweiz und treffen am Abend in Zürich ein.

